

Allgemeine Didaktik: **» Wege zum eigenen Unterrichtskonzept «**

montags: 13.45 – 15.15 Uhr, Raum O1 01

Inhalt

ZIEL ist es, theoretische Grundlagen zu vermitteln, die es ermöglichen sollen, Unterricht nach zeitgemäßen Prämissen zu reflektieren und zu konzipieren. Dabei wird der Fokus auf methodische Prinzipienfelder gelegt, die u.a. auf einen lernorientierten sowie schüler- und motivationsorientierten Unterricht ausgerichtet sind. Das gilt sowohl für den Einzel- wie auch den Gruppenunterricht. Es wird versucht, Theorie und Praxis möglichst zu verbinden, also – soweit möglich – manche didaktische Prämissen durch praktische Beispiele bzw. Videomitschnitte von Lehrproben zu veranschaulichen. Durch die analytische Betrachtung und Auswertung verschiedener Lehrproben werden Einblicke in die Vielfalt des Instrumental- und Gesangsunterrichts gegeben. Beabsichtigt ist, Grundlagen zu für einen qualifizierten Instrumental- u. Gesangsunterricht zu vermitteln, die einerseits die Fähigkeit zur Reflexion und Konzeption des Unterrichts optimieren sollen. Andererseits sollen in dieser Veranstaltung Impulse für die Bildung eines Unterrichtskonzepts gegeben werden, die dazu beitragen, einen stringenten, effektiven und wirklich authentischen Unterricht durchzuführen, also ein individuelles, mit der (Lehrer-)Persönlichkeit vereinbares Unterrichtskonzept zu entwickeln, d.h. dem Unterrichten später auch eine persönliche Note zu verleihen.

Schwerpunkte:

- **Das „Didaktische Dreieck“**
- **Die Musikschule als besonderes Berufsfeld**
- **Unterrichtsziele**
- **Lernfelder**
- **Methodische Prinzipienfelder**
 - Prinzip des Musikalischen
 - Motivationsorientierter Unterricht
 - Schülerorientierter Unterricht
 - Lernorientierter Unterricht
- **Methodenmodelle / Methodenverfahren**
- **Methoden des Gruppen- u. Klassenunterrichts**
- **Perspektiven der Elterndidaktik**
- **Unterrichtskonzepte**
- **Was ist „guter“ Unterricht?**